

„für mich. für dich. fürs klima.“

**Kostenlose Unterrichtsangebote und Ausstellungen
zum Thema Klimaschutz von der Verbraucherzentrale Hessen**



Das Klimateam der Verbraucherzentrale Hessen bietet interaktive Unterrichtskonzepte und Ausstellungen für interessierte Schulen in ganz Hessen an:

- Unterrichtseinheit und Ausstellung „Klima schützen kann jeder!“
- Unterrichtseinheit und Ausstellung „Klimaschutz schmeckt!“
- Unterrichtseinheit „Recyclingpapier ist gut fürs Klima!“
- Aktions- und Informationsstand „Recyclingpapier ist gut fürs Klima!“

Die kostenlosen Angebote wollen Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 3 bis 10 für das Thema Klimaschutz im Hinblick auf ihr eigenes Konsumverhalten sensibilisieren. Alle Veranstaltungen werden von geschultem Personal durchgeführt.

Sie sind an den Unterrichtseinheiten interessiert?
Haben Sie Fragen? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Anmeldung und Information:

Verbraucherzentrale Hessen
Klimateam
Alexandra Kinski
(069) 97 20 10-74
kinski@verbraucher.de

www.hessen.verbraucherfuersklima.de

für mich. für dich. fürs klima. ist ein Bündnis des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv) mit den 16 Verbraucherzentralen der Bundesländer, dem Deutschen Mieterbund (DMB), der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), dem Verkehrsclub Deutschland (VCD), dem VerbraucherService (VS) im Katholischen Deutschen Frauenbund und Germanwatch. Die Allianz wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert.

Bildungsangebote fürs Klima.

1. Klimaschutz im Alltag: „Klima schützen kann jeder!“

Unterrichtseinheiten im Rahmen der Ausstellung „Klima schützen kann jeder!“

Die Ausstellung „Klima schützen kann jeder!“ zeigt ohne erhobenen Zeigefinger, dafür aber mit viel Bildwitz, was jeder im Alltag für den Klimaschutz tun kann: Wie kann man mit Schulheften Wälder schonen? Wie dreht man Stromräubern den Saft ab? Wie spart man beim Einkaufen CO₂? Ob im Urlaub, in der Schule oder zu Hause – die Ausstellung macht Schülern anschaulich, wie sich jeder Einzelne im Alltag für den Klimaschutz engagieren kann.

Auf acht transportablen Säulen finden sich Informationen und konkrete Verhaltenstipps zu den Bereichen Mobilität, Ernährung, Konsum und Energie. Die Säulen haben unterschiedliche Formen und sind variabel im Raum aufstellbar.



„Klima schützen kann jeder!“ kann ab sofort auch in Form einer Plakatausstellung für eintägige Veranstaltungen kostenlos gebucht werden.

Im Rahmen der Klimaausstellung finden Unterrichtseinheiten statt, in deren Mittelpunkt die spielerisch-kreative Auseinandersetzung mit dem Thema „Klimaschutz im Alltag“ steht.

Der Ausstellungsbesuch wird erlebnisreich und handlungsorientiert gestaltet, die Schüler werden selbst tätig: Sie stellen durch Klima-Rapsong oder Klima-Karikatur einen Bezug zu ihrem eigenen Leben her, diskutieren im Planspiel „Klimakonferenz“ über Klimagerechtigkeit oder erstellen in Kleingruppen eine eigene Plakatausstellung zum Thema Klimaschutz für den Klassenraum. In Gesprächen mit dem Pädagogen können sie die Klimaschutz-Empfehlungen der Ausstellung mit eigenen Erkenntnissen und Erfahrungen sammeln, abgleichen, differenzieren und ergänzen. „Klima schützen kann jeder!“ bietet vielfältige interdisziplinäre Anknüpfungspunkte. Die Unterrichtseinheiten sind auf die jeweiligen Altersstufen abgestimmt.

Interessierte Schulen können die Ausstellung für eine, maximal zwei Wochen kostenlos bei der Verbraucherzentrale Hessen in Verbindung mit den Unterrichtseinheiten buchen. Die Verbraucherzentrale Hessen organisiert Transport sowie Auf- und Abbau der Ausstellung. Informationen zu Platzbedarf, Werbematerialien, Versicherung sowie den Methoden und Ablauf der Unterrichtseinheiten finden Sie auf

www.hessen.verbraucherfuersklima.de.

Klima schützen kann jeder!

Zielgruppe: Realschul- und Gymnasialklassen der Stufen 7/8 und 9/10
Dauer der Unterrichtseinheit: 90 Minuten
Für die Schule entstehen keine Kosten

2. Klimaschutz und Ernährung: Klimaschutz schmeckt!

„Klimafrühstück“ und Ausstellung „Klimaschutz schmeckt!“

Schüler der Jahrgangstufe 8 bis 10 lernen, warum und wie Ernährungsverhalten und Klimaschutz zusammenhängen. Kern des „Klimafrühstücks“ ist das gemeinsame Essen mit den Jugendlichen, die Ausstellung „Klimaschutz schmeckt!“ visualisiert die Erfahrungen.

Durch eine bewusste Lebensmittelauswahl kann jeder einen wirkungsvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Das „Klimafrühstück“ will dafür bei Schülern ein Bewusstsein schaffen und Verhaltensänderungen initiieren: Klima-gerechtes Essen schmeckt und tut auch der Gesundheit gut! Die wichtigsten Empfehlungen für eine klimag gesunde Ernährung werden vorgestellt: Bevorzugung pflanzlicher und Reduzierung tierischer Lebensmittel, Bevorzugung von Bio-Lebensmitteln sowie regionaler und saisonaler Produkte.

Beim gemeinsamen „Klimafrühstück“ werden die Auswirkungen des eigenen Ernährungs- und Konsumverhaltens auf das Klima erfahrbar gemacht. Der Kurzvortrag „Ernährung und Klima – Essen eine Klimasünde?“ mit anschließender Diskussion veranschaulicht den Zusammenhang. Die Gruppe tauscht sich über eigene Erfahrungen und Vorstellungen aus und erarbeitet Tipps zum klimafreundlichen Essen und Einkaufen. Mit dem Bearbeiten und Auswerten des Fragebogens „Wie klimafreundlich haben wir gefrühstückt?“ werden abschließend eigene Ideen zum klimafreundlichen Ernährungsverhalten entwickelt.



Die Ausstellung „Klimaschutz schmeckt!“ veranschaulicht die Inhalte des „Klimafrühstücks“ und stellt damit eine sinnvolle Ergänzung zur Unterrichtseinheit „Klimafrühstück“ dar. Sie zeigt beispielsweise, um wie viel mehr die Erzeugung von Fleisch oder das Einfliegen von Erdbeeren das Klima belastet als die Produktion pflanzlicher Lebensmittel, die saisonal und regional vermarktet werden.

Schautafeln, Lebensmittelbeispiele und ein Info-Faltblatt liefern Informationen und geben Tipps zu klimaverträglichem Essen und Einkaufen. Die Ausstellung vermittelt konkret: Es ist nicht schwierig und teuer, sondern gesund und lecker, auch in punkto Essen das Klima zu schützen.

Die Verbraucherzentrale Hessen organisiert Transport sowie Auf- und Abbau der Ausstellung. Informationen zum Platzbedarf, Versicherung sowie den Methoden und Ablauf des „Klimafrühstücks“ finden Sie auf www.hessen.verbraucherfuersklima.de.

Klimaschutz schmeckt!

Zielgruppe: Klassen aller Schulformen der Stufen 8 bis 10
Dauer des „Klimafrühstücks“: 3,5 Zeitstunden, z.B. von 9 bis 12:30 Uhr
Für die Schule entstehen keine Kosten

3. Klimaschutz und Konsum: Recyclingpapier ist gut fürs Klima

3.1 Unterrichtseinheit „Recyclingpapier ist gut fürs Klima“

Die 90-minütigen Unterrichtseinheiten zeigen Schülern, wie Recyclingpapier Wälder und damit das Klima schont. Mit Spielen wie Rasende Reporter, Lüge oder Wahrheit und Papierberg wird das Thema interaktiv vermittelt.



Spielerisch erarbeiten sich die Schüler in Stationen- und Gruppenarbeit die Antworten auf Fragen zu Papierherstellung, -verbrauch und -einsparung und den ökologischen und sozialen Folgen. Sie klären gemeinsam, wie sie das Blatt des hohen Holzverbrauchs wenden können.

Papier-Detektive: Im Vorfeld oder als „Hausaufgabe“ bekommen die Schüler die Aufgabe, in den Schreibwarenläden vor Ort das Angebot von Recyclingpapier zu recherchieren und anschließend ihre Ergebnisse zu präsentieren. So erfahren die Schüler, wo sie Recyclingpapier kaufen können.

Zielgruppe: Klassen aller Schulformen der Stufen 3/4 und 5/6
Dauer der Unterrichtseinheit: 90 Minuten
Für die Schule entstehen keine Kosten

3.2 Aktions- und Informationsstand „Recyclingpapier ist gut fürs Klima“ für Schulfeste

Über die Auswirkungen des hohen Papierkonsums und die Vorzüge von Recyclingpapier informiert das Klimateam Schüler, Eltern und Kollegium auf Schulfesten oder anderen Veranstaltungen mit einem Aktions- und Informationsstand.

Konkrete Produktbeispiele – sowohl Schulmaterialien als auch Haushaltspapiere - zeigen, wie groß, vielfältig und attraktiv das Sortiment an klimaverträglich hergestellten Papierprodukten ist und dass der *Blaue Engel* beim Einkauf ein verlässliches Siegel ist.



Schüler erhalten am Stand ein Klima-Schulheft und können zudem ihr selbst gestaltetes Recyclingpapier in der mobilen Papierwerkstatt anfertigen.